

Lebenslauf von FRANK WALZ

- 1966 (28.12.) geb. in Mosbach/Baden (BRD) als zweiter von vier Söhnen (Uwe, *29.06.65; Dirk, *03.03.70; Ralf, *05.09.71) der Eheleute Werner WALZ (*17.12.42; Maschinenbauingenieur) und Elfriede WALZ, geb. Kriz (*27.08.43; Kauffrau).
- 1972 Besuch der Volksschule Merchingen bis 1976
- 1976 Besuch des Ganztagesgymnasiums in Osterburken (GTO)
- 1986 Allgemeine Reifeprüfung
(WS 86/87) Beginn des Studiums der Katholischen Theologie in Freiburg/Breisgau; Ordentlicher Seminarist der Erzdiözese Freiburg von Okt. 1986 bis Juli 1992.
- 1988/89 Studium an der Paris-Lodron-Universität Salzburg (WS 88 bis SS 89)
- 1989/90 Pfarrpraktikum in der Pfarre Salzburg-Taxham (09.89 bis 08.90)
- 1990/91 Abschließendes Studium in Freiburg im Breisgau
- 1992 Diplomprüfung Fachtheologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1992/93 Pastoralassistent in der Pfarre Salzburg-Taxham und Religionslehrer an der HS Taxham (bis Aug. 95)
- 1993/94 Pastorseminar-Mentorenausbildung
Beginn des Doktoratsstudiums im Fach Liturgiewissenschaft bei Univ. Prof. Dr. Franz Nikolasch
- 1994 (seit 1. Februar) Vertrags-Assistent (20 Stunden) am Institut für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Universität Salzburg
(seit 13. März) Mitarbeit in der Kommission für den Liturgischen Dienst der Erzdiözese Salzburg
- 1995 (2. Sept.) Eheschließung mit Gerhild Walz, geb. Müller
- 1996 (seit 31. Januar) (offizielles) Mitglied der Kommission für den Liturgischen Dienst der Erzdiözese Salzburg
(seit 8. Oktober) Mitglied des Redaktionsteams der Zeitschrift „Heiliger Dienst“
- 1997 (22. Mai) Promotion zum Dr. theol. (Dissertation: Die therapeutische Dimension der erneuerten Liturgie: Sehnsucht – Grundlagen – Wesen – Feier)
2-jährige Ausbildung zum Meditationsleiter in Religionsunterricht und theologischer Erwachsenenbildung (1997–1999)
- 1998–2006 Univ.-Ass. am Institut für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Uni Salzburg
- 1998–2007 Lehrbeauftragter für Liturgik an der Universität Mozarteum (seit WS 97/98)
- 1998 Fach- und Verhaltenstrainerlehrgang an der Management Akademie der Universität Salzburg (WS 97/98–SS 98)
- 1999 Psychotherapeutisches Propädeutikum (WS 98/99–SS 00)
- 1999–2002 Senatsmitglied der Universität Salzburg
- 2000 Fachspezifikum Existenzanalyse und Logotherapie (WS 00/01–SS 02)
- 2001–2004 Lehrstuhlvertretung Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie am FB Praktische Theologie der Universität Salzburg
- 2002 Psychotherapeut i.A., Weihe zum Ständigen Diakon, Vater von Elias Walz
- 2004 Vater von Raphael Walz

2006	Seit 1. Dezember Ass.-Prof. am Fachbereich Praktische Theologie (Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie)
seit 2008	Mitglied der LKÖ (Liturgische Kommission für Österreich)
seit 2010	(24.03.) Sprecher der Ständigen Diakone der ED Salzburg und Mitglied des BGST (Eb. Beratungsgremium für den Ständigen Diakonat)
2012–2015	Lehrstuhlvertretung Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie am FB Praktische Theologie der Universität Salzburg
seit 2015	Mitglied des Kuratoriums des Kardinal-König-Kunstfonds
seit 2015	Leistungs- und Kuratoriumsmitglied des AAI (Afro-Asiatisches Institut Salzburg)
2015–2017	Teilvertretung Pastoraltheologie am FB Praktische Theologie der Universität Salzburg